



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie

Aktuell seit 16.10.2026 15:39:48

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000886
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	16.10.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Arbeitgeberverband
Kontaktdaten:	Adresse: Reinhardtstraße 12-16 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493052009990 E-Mail-Adressen: info@ziegel.de Webseiten: www.ziegel.de www.backstein.com www.deutscher-ziegelpreis.de www.nachhaltigkeitsziegler.de www.ziegelrechner.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

210.001 bis 220.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,60

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Stefan Jungk**

Funktion: Präsident des BVZi

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Attila Gerhäuser LL.M.****2. Rabea Kuhlmann-Böhlke M.A.****3. Stefan Jungk****Gesamtzahl der Mitglieder:**

12 Mitglieder am 19.06.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (11):

1. Bundesverband Baustoffe, Steine und Erden (bbs)
2. Wirtschaftsrat der CDU
3. Aktion Impulse für den Wohnungsbau
4. TBE - Tiles and Bricks Europe
5. Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz
6. Wirtschaftsforum der SPD
7. Soild Unit e.V.
8. Cerase Unie
9. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen
10. Bündnis Gebäudewende
11. DIN e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; Bauwesen und Bauwirtschaft; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie setzt sich für ausgewogene (wirtschafts-) politische Rahmenbedingungen für die Ziegelindustrie in Deutschland ein. Wir vertreten die Interessen von 79 Ziegelherstellern auf Bundes-, Landes- und EU-Ebene und verschaffen ihnen eine Stimme in Gesetzgebungsprozessen, Normungsvorhaben und Förderprogrammen.

Unsere politische Arbeit zielt darauf ab, einen zukunftsfähigen, leistungsfähigen und innovationsfreundlichen Bau- und Wohnungsmarkt zu sichern. Wir fördern die technische und wirtschaftliche Weiterentwicklung der Branche, die Sicherung regionaler Wertschöpfung sowie eine nachhaltige, langlebige Bauweise mit Ziegeln.

Wir suchen das direkte Gespräch mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages und mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung. Dazu richten wir eigene parlamentarische Veranstaltungen aus, etwa unseren parlamentarischen Abend und parlamentarische Frühstücke im Deutschen Bundestag. Unsere Positionen vermitteln wir in Stellungnahmen und Positionspapieren sowie in kompakten Handouts, die wir in Gesprächen und bei Veranstaltungen übergeben. Mit Partnern aus Forschung und Praxis veröffentlichen wir außerdem Studien, die unsere Vorschläge untermauern. So bieten wir unseren Mitgliedern direkten Austausch mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern und bringen fachliche Expertise in die politische Debatte ein.

Kurzum: Wir wollen die Zukunft des Bauens in Deutschland aktiv mitgestalten – technologieoffen, praxisnah und auf allen politischen Ebenen.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. Revision des Merkblatt "Beste Verfügbare Technik" im Bereich Keramik moderat gestalten

Beschreibung:

Der BVZi bringt sich bei der europäischen Diskussion zur Überarbeitung der Beste-Verfügbare-Technik-Schlussfolgerungen für die Keramikindustrie (BREF Keramik) ein. Anlass ist die Neufassung der Industrieemissions-Richtlinie und deren Schlussfolgerungen für die Dekarbonisierung der Industrie. In Deutschland erfolgt die Umsetzung über eine Anpassung der TA Luft. Unser Ziel ist es, moderate für die Ziegelindustrie realistisch umsetzbare Vorgaben zu erwirken sowie Elektroöfen, wasserstoffbetriebene Öfen oder Hybrid-Öfen nicht zur Besten Verfügbaren Technik zu deklarieren.

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]; WHG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2407020021 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2412160035 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.12.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. SG2502140005 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.02.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

2. 1:1 Umsetzung der EU-Richtlinie über Industrieemissionen (IED)

Beschreibung:

Bei der geplanten Umsetzung der Europäischen Industrieemissionsrichtlinie sollte bedacht werden, dass die Keramikindustrie als erste Industrie BVT-Schlussfolgerungen (BREF) unter der neuen IED 2.0 erhalten. Wir wünschen uns, KMU zu entlasten und plädieren für eine 1:1 Umsetzung auf nationaler Ebene, um den Wettbewerb nicht zu Ungunsten der deutschen Industrie zu verzerren.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 36/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/1785 zur Änderung der Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen und zur Änderung der Anzeige- und Erlaubnisverordnung
Zuständiges Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchG [alle RV hierzu]; AbwV [alle RV hierzu]; WHG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Immissionsschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2501240004 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2508270008 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

3. Langlebigkeit der Ziegelbauweise besser berücksichtigen

Beschreibung:

In der Gebäudeökobilanz soll ein Langlebigkeitsbonus angerechnet werden. Tragen Baustoffe nachweislich dazu bei, dass ein Gebäude deutlich länger als 50 Jahre genutzt wird, soll die Bilanz über einen Korrekturfaktor an diese tatsächliche Lebensdauer angepasst werden. Der 50-Jahre-Standard bleibt erhalten und der Bonus gilt für jeden Baustoff mit Nachweis. Berücksichtigt werden soll der Bonus bei der Anwendung der DIN SPEC 91606, auf die das Gebäudemodernisierungsgesetz für die Ökobilanz verweist. Grundlage ist die Studie „Langlebigkeitsbonus“ der INTEP Integrale Planung GmbH im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Ziegelindustrie.

Betroffenes geltendes Recht:

GEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2505050004 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.04.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
(BMWSB) [alle SG dorthin]

2. SG2610160019 (PDF - 35 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.12.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
(BMWSB) [alle SG dorthin]

Versendet am 15.10.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2610160020 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.10.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. Einführung des Emissionshandelssystems 2 der Europäischen Union (EU ETS 2)

Beschreibung:

Der Anwendungsbereich des EU ETS 2, also des CO₂-Zertifikathandels, wurde sehr kurzfristig und ohne Folgenabschätzung auf kleine Industrieanlagen ausgeweitet. Allerdings wurde dabei - anders als beim ETS 1 - kein wirksamer Schutz von Carbon Leakage bedacht, dieser sollte auf EU-Ebene verankert werden.

Betroffenes geltendes Recht:

BEHG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2507180011 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.07.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

5. Aktualisierungen der Beihilfeleitlinien im Rahmen des Emissionshandelssystems

Beschreibung:

Die Europäischen Kommission überarbeitet regelmäßig die ETS-Beihilfeleitlinien. Leider befindet sich die Ziegelindustrie (NACE 23.32) nicht auf der Liste der beihilfeberechtigten Sektoren.

Als Bundesverband setzen wir uns für die Aufnahme der Ziegelindustrie auf die Liste der strompreiskompensationberechtigten Sektoren ein. Denn: Ohne eine deutliche Vergünstigung des Strompreises werden die erforderlichen Investitionen in die Elektrifizierung nicht vorgenommen und die Industrie kann nicht transformieren. Insbesondere vor dem Hintergrund des „end games“ im EU ETS und den langen Planungs-, Errichtungs- und Genehmigungszeiten bleibt nicht mehr viel Zeit und es sind deutliche Impulse für einen günstigeren Strompreis erforderlich.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2511050009 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.10.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

6. Nationaler Gebäuderenovierungsplan (NBRP)

Beschreibung:

Die aktuelle Europäische Gebäudeeffizienzrichtlinie (EPBD) fordert die Mitgliedstaaten verpflichtend auf, bis Ende des Jahres 2026 einen Entwurf für den Nationalen Gebäuderenovierungsfahrplan (NBRP, National Building Renovation Plan) vorzulegen. Zum Entwurf des BMWE hat der Bundesverband der Deutschen Ziegelindustrie Stellung genommen.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf des Nationalen Gebäuderenovierungsplans (NBRP)

Datum des Referentenentwurfs: 17.04.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Wohnen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2605080045 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

7. Finanzierung der nationalen Gasreserve

Beschreibung:

Die Kosten der geplanten nationalen Gasreserve sollen aus dem Bundeshaushalt finanziert werden und nicht über eine Umlage auf alle Gaskunden. Sollte eine Finanzierung aus dem Bundeshaushalt nicht möglich sein, sollen Kunden mit registrierender Leistungsmessung (RLM-Kunden) von der Umlage ausgenommen werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Referentenentwurf zum Gesetz zur Einführung einer Gasreserve zur Krisenvorsorge

Datum des Referentenentwurfs: 13.10.2026

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]; GasGVV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2610160021 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.10.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

2.500.001 bis 2.510.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Wienerberger Deutschland GmbH

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[10237_verkuerzter-JA-2025-ohne-VJ_Lobbyregister.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[BVZi-CoC_final-03_2024.pdf](#)